

CentronicPLUS

VC470 PLUS

de **Montage- und Betriebsanleitung**

Funkempfänger steckbar

Wichtige Informationen für:

- den Monteur / • die Elektrofachkraft / • den Benutzer

Bitte entsprechend weiterleiten!

Diese Originalanleitung ist vom Benutzer aufzubewahren.

4036 630 085 0b 06.01.2023

Becker-Antriebe GmbH
Friedrich-Ebert-Straße 2-4
35764 Sinn/Germany
www.becker-antriebe.com



BECKER

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines.....	4
Lizenzinformationen zu OpenSource Software.....	5
Gewährleistung.....	5
Sicherheitshinweise	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	7
Funktionserklärung	8
Betriebsmodusumschaltung	12
Montage	13
Anschluss.....	13
Kompatible Centronic Sender	15
Inbetriebnahme mit einem CentronicPLUS Sender	16
Symbolerklärung	16
CentronicPLUS Sender einlernen.....	17
Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus.....	20
Drehrichtungsänderung über den Sender	22
Weiteren Sender der Installation hinzufügen	23
Einstellen des Fahrweges.....	24
Löschen des Fahrweges	27
Zwischenpositionen I + II	28
Manuelles Einstellen der Lamellenposition.....	30
Betriebsmodus Schaltaktor	31
Inbetriebnahme mit einem Centronic Sender	33
Symbolerklärung	33
Centronic Sender einlernen.....	33
Drehrichtungsänderung über den Mastersender.....	36
Sender löschen	37
Mastersender überschreiben	38
Einstellen des Fahrweges mit einem Centronic Sender	39
Löschen des Fahrweges mit einem Centronic Sender.....	41
Zwischenpositionen I + II	41
Betriebsmodus Schaltaktor	43
Zusatzfunktionen mit CentronicPLUS / Centronic	45
Programmieren der Fahrzeiten	45
Löschen der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender.....	46
Löschen der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender	46
Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender	47
Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender	47
Auf Werkseinstellung zurücksetzen	48



Entsorgung	48
Technische Daten	49
Was tun wenn...?	50
Vereinfachte EU-Konformitätserklärung.....	51

Allgemeines

Der vom Werk ausgelieferte Funkempfänger wandelt Funksignale in Steuerungssignale um. Ein bedrahteter Antrieb kann mit dem Funkempfänger per Funk gesteuert werden. Der Funkempfänger kann mit allen Sendern des CentronicPlus Steuerungsprogramms und diversen Sendern des Centronic Steuerungsprogramms angesteuert werden (siehe Kompatible Centronic Sender [► 15]).

Beachten Sie bitte bei der Installation sowie bei der Einstellung des Gerätes die vorliegende Montage- und Betriebsanleitung.

Erklärung Piktogramme

	VORSICHT	VORSICHT kennzeichnet eine Gefahr, die zu Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	ACHTUNG kennzeichnet Maßnahmen zur Vermeidung von Sachschäden.
		Bezeichnet Anwendungstipps und andere nützliche Informationen.

Lizenzinformationen zu OpenSource Software

In diesem Gerät wird freie / OpenSource Software eingesetzt.
Die Lizenztexte sind dem Produkt in der Lizenz-Dokumentation beigelegt, welche an folgendem Symbol erkennbar ist:



Die Lizenztexte der jeweils eingesetzten lizenzierten Software können unter www.becker-antriebe.com/licenses heruntergeladen werden.

Schriftliches Angebot zum Erhalt der Lizenztexte:

Auf Wunsch wird Becker-Antriebe die Lizenztexte der jeweils eingesetzten lizenzierten Software zum Selbstkostenpreis, auf einem USB-Stick oder ähnlichen Datenträger, zur Verfügung stellen. Hierfür kontaktieren Sie bitte: licenses@becker-antriebe.com

Gewährleistung

Bauliche Veränderungen und unsachgemäße Installationen entgegen dieser Anleitung und unseren sonstigen Hinweisen können zu ernsthaften Verletzungen von Körper und Gesundheit der Benutzer, z. B. Quetschungen, führen, sodass bauliche Veränderungen nur nach Absprache mit uns und unserer Zustimmung erfolgen dürfen und unsere Hinweise, insbesondere in der vorliegenden Montage- und Betriebsanleitung, unbedingt zu beachten sind. Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht zulässig.

Endproduktehersteller und Installateur haben darauf zu achten, dass bei Verwendung unserer Produkte alle, insbesondere hinsichtlich Herstellung des Endproduktes, Installation und Kundenberatung, erforderlichen gesetzlichen und behördlichen Vorschriften, insbesondere die einschlägigen aktuellen EMV-Vorschriften, beachtet und eingehalten werden.

Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise und Warnungen dienen zur Abwendung von Gefahren sowie zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden.

Allgemeine Hinweise

- Die Vorschriften der örtlichen Energieversorgungsunternehmen sowie die Bestimmungen für nasse und feuchte Räume nach VDE 100, sind beim Anschluss einzuhalten.
- Verwenden Sie nur unveränderte Originalteile des Steuerungsherstellers.
- Beachten Sie Ihre landesspezifischen Bestimmungen.
- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlagen fern.
- Wird die Anlage durch ein oder mehrere Geräte gesteuert, muss der Fahrbereich der Anlage während des Betriebes einsehbar sein.
- Halten Sie Kinder von Steuerungen fern.



VORSICHT

- **Verletzungsgefahr durch Stromschlag.**
- **Anschlüsse an 230 V Netz müssen durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**
- **Schalten Sie vor der Montage die Anschlussleitung spannungsfrei.**

Bestimmungsgemäße Verwendung
















Der Funkempfänger in der vorliegenden Anleitung darf ausschließlich für die Ansteuerung von Rollladen-, Markisen-, Jalousie- und Beleuchtungsanlagen verwendet werden.

- Bitte beachten Sie, dass Funkanlagen nicht in Bereichen mit erhöhtem Störungsrisiko betrieben werden dürfen (z. B. Krankenhäuser, Flughäfen).
- Die Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt oder dieses Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt ist.
- Der Betreiber genießt keinerlei Schutz vor Störungen durch andere Fernmeldeanlagen und Endeinrichtungen (z. B. auch durch Funkanlagen, die ordnungsgemäß im gleichen Frequenzbereich betrieben werden).
- Funkempfänger nur mit vom Hersteller zugelassenen Geräten und Anlagen verbinden.












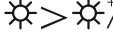
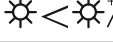
- **Achten Sie darauf, dass die Steuerung nicht im Bereich metallischer Flächen oder magnetischer Felder installiert und betrieben wird.**
- **Funkanlagen, die auf der gleichen Frequenz senden, können zur Störung des Empfangs führen.**
- **Es ist zu beachten, dass die Reichweite des Funksignals durch den Gesetzgeber und die baulichen Maßnahmen begrenzt ist.**

Funktionserklärung

Symbolerklärung	
	Auf- / Einfahrt
	Ab- / Ausfahrt
	Auf- / Einfahrt gesperrt
	Ab- / Ausfahrt gesperrt
 oder 	Centronic: Antrieb stoppt nach loslassen der jeweiligen Fahrtaste Centronic PLUS: Antrieb stoppt 5 s nach Drücken der jeweiligen Fahrtaste
	Wind
	Windschwellwert
	Sonne
	Sonnenschwellwert
	Regen
	Kein Regen
	Sensorverlust
	Zwischenposition I
	Zwischenposition II

















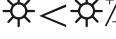

Rollladenbetrieb

Durch Drücken einer Fahrtaste fährt der Rollladen in die eingestellte Endlage.

	Verzögerungszeit	Reaktion
Verhalten bei Wind		
		▼
	15 Min.	Automatik
		
Empfänger fährt bei Regen ein		
		▲
	15 Min.	Automatik
Empfänger reagiert nicht bei Regen		
		Automatik
		Automatik
Empfänger fährt bei Regen aus		
		▼
	15 Min.	Automatik
Automatik		
	3 Min.	▼*
	15 Min.	▲










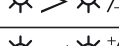
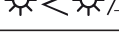
Markisenbetrieb

Durch Drücken einer Fahrtaste fährt die Markise in die eingestellte Endlage.

	Verzögerungszeit	Reaktion
Verhalten bei Wind		
		
	15 Min.	Automatik
	60 Min.	
Empfänger fährt bei Regen ein		
		
	15 Min.	Automatik
Empfänger reagiert nicht bei Regen		
		Automatik
		Automatik
Empfänger fährt bei Regen aus		
		
	15 Min.	Automatik
Wintermodus		
		
Automatik		
	3 Min.	
	15 Min.	

Jalousiebetrieb

Im Jalousiebetrieb wird zusätzlich zur Zwischenposition I + II die aktuelle Lamellenwendung abgespeichert. Beim Anfahren der jeweiligen Zwischenposition wird die abgespeicherte Wendung angefahren.

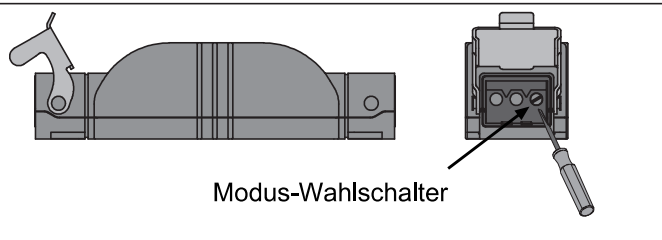
	Verzögerungszeit	Reaktion
Verhalten bei Wind		
		▲ ▼
	15 Min.	Automatik
	60 Min.	▲ ▼
Empfänger fährt bei Regen ein		
		▲
	15 Min.	Automatik
Empfänger reagiert nicht bei Regen		
		Automatik
	15 Min.	Automatik
Empfänger fährt bei Regen aus		
		▼
		Automatik
Automatik		
	3 Min.	▼*
	15 Min.	▲*

Schaltaktorbetrieb

Durch Drücken einer Fahrtaste schalten Sie den Verbraucher **ein** und mit der Stopp-Taste des Senders **aus**. Im Schaltaktorbetrieb verhält sich das Gerät abweichend zu den vorherigen Betriebsarten.

Betriebsmodusumschaltung

i Durch den Wechsel eines Betriebsmodus, werden Laufzeit, Wendung, Zwischenpositionen, Drehrichtungen, eingelernte Sender und Installationsdaten gelöscht.



Modus-Wahlschalter	Rollladen	Position 1 (Linksanschlag)
	Markise	Position 2
	Jalousie (Werkseinstellung)	Position 3
	Schaltaktor	Position 4 (Rechtsanschlag)

Montage



VORSICHT

Achten Sie bei der Montage immer darauf, dass die Leitungen nicht bei Betrieb der Anlage beschädigt werden können. Decken Sie scharfe Kanten, über die das Kabel geführt wird, mit entsprechendem Schutzband ab. Bei eventuellen Beschädigungen der Leitungen darf ein Austausch dieser nur durch den Hersteller erfolgen.

Montieren Sie die Steuerung, dass diese für den Benutzer nach der Installation nicht zugänglich ist.

Der Funkempfänger kann beispielsweise in oder an der Kopschiene einer Sonnenschutzanlage montiert werden.

Anschluss



VORSICHT

- Verletzungsgefahr durch Stromschlag.
- Anschluss nur durch eine Elektrofachkraft!
- Wird mehr als ein Antrieb über den Funkempfänger angesteuert, müssen die Antriebe durch Relaissteuerungen entkoppelt werden. Diese Entkopplung entfällt bei Becker-Antrieben mit elektronischer Endabschaltung.
- Beachten Sie den Schaltstrom des Gerätes.
- Achten Sie darauf, dass die Sicherungsbügel eingerastet sind.

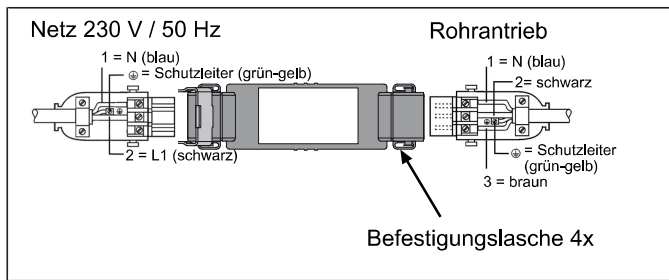
ACHTUNG

Das Gerät muss entsprechend der Last, mit einer Sicherung von maximal 7A, abgesichert werden.

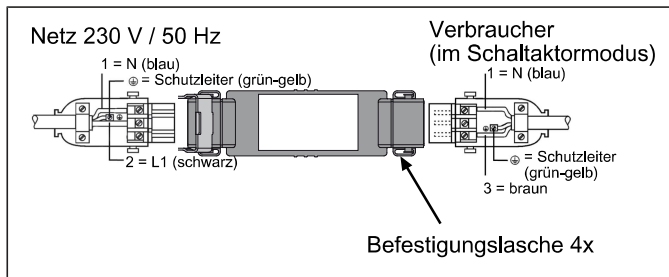
Anschluss an einen Rohrantrieb

ACHTUNG

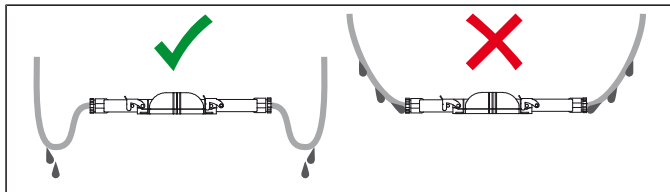
Stellen Sie sicher, dass die Antriebsendlagen eingestellt sind.



Anschluss an einen Verbraucher im Schaltaktormodus



Anschlussleitung verlegen









Kompatible Centronic Sender

Alle CentronicPlus Empfänger können mit Centronic Sendern, die entsprechend der Tabelle Centronic/CentricPlus Kompatibilität unter www.becker-antriebe.com/downloads aufgelistet sind, betrieben werden. Aufgrund der Verknüpfung, zweier generell unterschiedlicher Funktechnologien, steht in dieser Kombination jedoch nicht die volle Leistungsfähigkeit des CentronicPlus Funksystems zur Verfügung. Bei der Verwendung von Centronic Sender mit CentronicPlus Empfänger kann unter Umständen eine reduzierte Reichweitenperformance auftreten. Ein Centronic Sender kann keine Rückmeldung vom CentronicPlus Empfänger verarbeiten. Die volle Leistungsfähigkeit von CentronicPlus wird erst in Verbindung mit CentronicPlus Sendern, -Empfängern und -Sensoren erreicht, da nur dann automatisch ein intelligentes, bidirektionales System erstellt wird.

Inbetriebnahme mit einem CentronicPLUS Sender



Symbolerklärung

Symbolerklärung	
	Auf / Einfahr-Taste
	STOPP-Taste
	Ab / Ausfahr-Taste
	Einlerntaste (am Sender)
	LED Ring am Sender (Nur bei Verwendung eines CentronicPlus Senders. Bei Verwendung eines Centronic Senders erfolgt keine Rückmeldung am Sender)
	Empfänger quittiert einmal oder mehrmals durch Schalten der Ausgänge
Betriebsarten	
Normalbetrieb	Steuerung des ausgewählten Empfängers/ Kanals
Empfängerauswahl	Auswahl des gewünschten Empfängers und Kanalzuordnung
Einstellmodus	Inbetriebnahme und Verwaltung ausgewähl- ter Empfänger





CentronicPLUS Sender einlernen





Lernbereitschaft herstellen

Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

		<p>Schalten Sie die Spannung ein.</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Der Empfänger quittiert.▸ Der Funkempfänger geht für 15 Minuten in Lernbereitschaft.
--	---	---



i Bei fabrikneuer Ware, Geräten aus einer anderen Installation oder bei auf Werkseinstellung zurückgesetzten Produkten muss vorab eine Lernbereitschaft hergestellt werden (siehe Lernbereitschaft herstellen).

	<p>Gehen Sie mit dem Sender möglichst nahe an den einzulernenden Empfänger.</p>
<p>● 3s</p>	<p>(M) 1x</p>  <p>Drücken Sie die Einlertaste innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden. Der Sender führt einen Suchvorgang durch und der LED Ring zeigt einen kontinuierlichen Farbwechsel an. Danach wechselt der Sender in die Empfängerauswahl und selektiert den Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <p>▷ Der Empfänger quittiert.</p> <p>Falls nicht der gewünschte Empfänger quittiert, können Sie mit der ▲ / ▼ Taste zwischen den erreichbaren Empfängern umschalten bis der gewünschte Empfänger quittiert. Durch Drücken der ▲ Taste für 3 Sekunden quittiert der Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <p>▷ Der Sender zeigt den aktuellen Zuordnungsstatus des Empfängers über den LED Ring an.</p>
<p>Zuordnungsstatus</p>	
<p>Gelbes Leuchten:</p>	<p>Der Empfänger ist noch nicht Teil der Installation oder befindet sich im Auslieferungszustand.</p>
<p>Blaues Leuchten:</p>	<p>Der Empfänger ist dem ausgewählten Kanal nicht zugeordnet.</p>
<p>Grünes Leuchten:</p>	<p>Der Empfänger ist dem ausgewählten Kanal zugeordnet.</p>
<p>Weißes Leuchten:</p>	<p>Centronic PLUS Sensor ausgewählt.</p>
<p>Violettes Leuchten</p>	<p>Centronic PLUS Sender ausgewählt.</p>
<p>Rotes Leuchten:</p>	<p>Kein Empfänger gefunden.</p>
	 <p>Wählen Sie am Mehrkanalhandsender, mit der Funktionstaste, den gewünschten Kanal aus.</p>

	<p>(M) 1x oder (M) 2x</p> 	<p>Durch Drücken der STOPP-Taste ändern Sie den Zuordnungsstatus des gewählten Empfängers. Ist der Empfänger noch nicht Teil der Installation wird dieser hinzugefügt und dem ausgewählten Kanal zugeordnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert die Kanalzuordnung durch einmalige Signalisierung, ein Aufheben der Kanalzuordnung durch zweimalige Signalisierung. ▷ Der Sender quittiert den neuen Zuordnungsstatus durch ein entsprechendes Leuchten. ▶ Der Empfänger ist nun Teil der Installation mit der gewünschten Kanalzuordnung.
<p> 3s</p>		<p>Anschließend drücken Sie die Einlertaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der LED Ring erlischt.

Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus

	Gehen Sie mit dem Sender möglichst nahe an den gewünschten Empfänger.
● 3s	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; border-radius: 50%; padding: 2px 5px; margin-right: 5px;">M</div> <div style="margin-right: 5px;">1x</div> </div>  <p>Drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden. Der Sender führt einen Suchvorgang durch und der LED Ring zeigt einen kontinuierlichen Farbwechsel an. Danach wechselt der Sender in die Empfängerauswahl und selektiert den Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. <p>Falls nicht der gewünschte Empfänger quittiert, können Sie mit der ▲ / ▼ Taste zwischen den erreichbaren Empfängern umschalten bis der gewünschte Empfänger quittiert. Durch Drücken der ▲ Taste für 3 Sekunden quittiert der Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Sender zeigt den aktuellen Zuordnungsstatus des Empfängers über den LED Ring an.
Zuordnungsstatus	
Gelbes Leuchten:	Der Empfänger ist noch nicht Teil der Installation oder befindet sich im Auslieferungszustand .
Blaues Leuchten:	Der Empfänger ist dem ausgewählten Kanal nicht zugeordnet .
Grünes Leuchten:	Der Empfänger ist dem ausgewählten Kanal zugeordnet .
Weißes Leuchten:	Centronic PLUS Sensor ausgewählt.
Violettes Leuchten	Centronic PLUS Sender ausgewählt.
Rotes Leuchten:	Kein Empfänger gefunden.


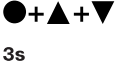




●	 1x 	<p>Drücken Sie kurz die Einlerntaste um in den Einstellmodus zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▷ Der LED Ring des Senders pulsiert langsam hellblau. ▷ Der Empfänger fährt nun im Totmannbetrieb. <p>▶ Der Einstellmodus ist nun aktiv.</p> <p>i Ein noch nicht der Installation hinzugefügter Empfänger (LED Ring leuchtet gelb) kann so nicht ausgewählt werden. Der Empfänger muss vorher der Installation hinzugefügt werden. Siehe Kapitel CentronicPLUS Sender einlernen.</p>
---	---	--

Drehrichtungsänderung über den Sender





Das Ändern der Drehrichtung ist nur möglich, solange kein Verfahrenweg eingestellt wurde. Gegebenenfalls muss zuerst der Verfahrenweg gelöscht werden siehe Kapitel Löschen des Verfahrenweges [▶ 27].

Drehrichtungsänderung mit einem CentronicPLUS Sender

	Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].
Drücken Sie die ▲- oder ▼-Taste. <ul style="list-style-type: none">▶ Der Behang fährt in die gewünschte Richtung.▶ Die Drehrichtungszuordnung ist OK. Wechseln Sie nun wieder in den Normalbetrieb, wie im letzten Schritt beschrieben.	
Fährt der Behang in die falsche Richtung, muss die Drehrichtungszuordnung geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor:	
 3s	  Drücken Sie zuerst die Einlerntaste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die ▲- und die ▼-Taste für 3 Sekunden. <ul style="list-style-type: none">▶ Der Empfänger quittiert.▶ Der Sender quittiert durch einen rot/blauen Umlauf des LED Rings. Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.
 3s	 Anschließend drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln. <ul style="list-style-type: none">▶ Der LED Ring erlischt.

Weiteren Sender der Installation hinzufügen







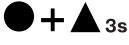


i Verfügt der neu einzulernende Sender bereits über Installationsdaten wird der Vorgang abgebrochen. Der Abbruch wird durch ein rotes Blitzen des LED Rings signalisiert. In diesem Fall muss der Sender auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden (siehe entsprechende Anleitung des Senders).



<p>● 3s</p>	<p>Ⓜ 1x</p> 	<p>Drücken Sie die Einlertaste eines bereits eingelernten Senders für 3 Sekunden. Der Sender führt einen Suchvorgang durch und der LED Ring zeigt einen kontinuierlichen Farbwechsel an. Danach wechselt der Sender in die Empfängerauswahl und selektiert den Empfänger mit der besten Verbindungsqualität.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert.
<p>●</p>		<p>Halten Sie nun die Einlertaste eines neuen Senders gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Nach 5 Sekunden beginnen sich die LED Ringe beider Sender grün zu füllen. <p>Halten Sie weiterhin die Einlertaste gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Nach erfolgreichem Hinzufügen des neuen Senders quittieren beide Sender durch ein grünes Blinken. ▶ Der Sender ist erfolgreich hinzugefügt. <p>i Mit der STOPP Taste des bereits eingelernten Senders oder durch Loslassen der Einlertaste kann der Einlernvorgang jederzeit abgebrochen werden.</p>

Einstellen des Verfahrenweges









i Eine Positionsrückmeldung und ein Programmieren der Zwischenpositionen sind erst möglich, wenn der Verfahrenweg eingestellt wurde. Als Verfahrenweg können Zeiten zwischen 1 Sekunde und 10 Minuten eingestellt werden. Durch eine Änderung der Programmierung des Verfahrenweges werden die eingestellten Endlagen des Antriebes nicht beeinflusst.







Einstellen des Verfahrenweges für Rollläden / Markise

	Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].
	Fahren Sie die untere Endlage an.
  	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▷ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im unteren Drittel des LED Rings.
	Anschließend fahren Sie die obere Endlage an.
  	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▷ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im oberen Drittel des LED Rings.

		<p>Anschließend drücken Sie die Einlertaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der LED Ring erlischt, ▶ Die Referenzfahrstrecke ist eingestellt.
---	--	--

Einstellen des Verfahrenweges für Jalousie

	<p>Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].</p>
	<p>Fahren Sie die untere Endlage an.</p>
 	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlertaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Empfänger quittiert. ▶ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im unteren Drittel des LED Rings.
	<p>Anschließend fahren Sie aus der geschlossenen Position (im Einstellbetrieb) so lange in ▲ Richtung, bis die Lamellen der Jalousie komplett geöffnet sind (maximale Wendung).</p>
 	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlertaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Empfänger quittiert und die maximale Wendung der Jalousie ist abgespeichert. ▶ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im unteren Drittel des LED Rings.
	<p>Anschließend fahren Sie die obere Endlage an.</p>








 +  3s	 	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▷ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im oberen Drittel des LED Rings.
 3s		<p>Anschließend drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der LED Ring erlischt. ▶ Die Referenzfahrstrecke ist eingestellt.



Wird ein Verfahrenweg eingestellt, so wird der Fahrbefehl bei Erreichen der jeweiligen Endlage nicht sofort beendet. Das entsprechende Relais bleibt weitere 60 Sekunden eingeschaltet um sicherzustellen, dass die tatsächliche Endlage erreicht wird.

Löschen des Verfahrenweges


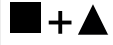






i Beim Löschen des Verfahrenweges werden die eingestellten Zwischenpositionen und die Wendung mit gelöscht.

	<p>Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].</p>
	<p>Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.</p>
  	<p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▷ Der Sender quittiert durch ein rotes Pulsieren des LED Rings. ▶ Die Referenzfahrstrecke wurde gelöscht.
 	<p>Anschließend drücken Sie die Einlerntaste für 3 Sekunden um in den Normalbetrieb zu wechseln.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der LED Ring erlischt.

Zwischenpositionen I + II



i Die Zwischenpositionen I + II sind frei wählbare Positionen des Behanges, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition muss der Verfahrensweg eingestellt sein.
Im Jalousiebetrieb wird zusätzlich zur Zwischenposition I + II die aktuelle Lamellenwendung abgespeichert. Beim Anfahren der jeweiligen Zwischenposition wird die abgespeicherte Wendung angefahren.

Einstellen / Verändern der gewünschten Zwischenposition






	Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition.
 oder 	    
	<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Der Empfänger quittiert.▸ Der Sender quittiert durch ein hellblaues Leuchten im oberen/unteren Drittel des LED Rings.▸ Die Zwischenposition wurde gespeichert.

i Wenn mehrere Empfänger auf demselben Kanal bedient werden, so kann auch vorher ein bestimmter Empfänger ausgewählt werden. Dazu wählen Sie vorher den gewünschten Empfänger gemäß Kapitel Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20] aus.




Anfahren der gewünschten Zwischenposition

2x ▲ oder 2x ▼	 	<p>Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition 2 mal innerhalb einer Sekunde.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Sender quittiert durch ein Umlauf des LED Rings von blau nach Türkis.▷ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordnete Zwischenposition.
----------------------	---	---

Löschen der gewünschten Zwischenposition





2x ▲ oder 2x ▼	 	<p>Fahren Sie den Behang in die zu löschende Zwischenposition.</p>
■ + ▲ oder ■ + ▼	  	<p>Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition zugeordnete Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▷ Der Sender quittiert durch ein hellblaues Leuchten im oberen/unteren Drittel des LED Rings.▷ Die Zwischenposition wurde gelöscht.

Löschen der Zwischenpositionen

 5s	 	<p>Drücken Sie die STOPP-Taste 2 mal innerhalb einer Sekunde und halten Sie die Taste für 5 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▷ Der Sender quittiert durch ein rotes Pulsieren des LED Rings. ▶ Die Zwischenpositionen wurden gelöscht.
---	--	---

Manuelles Einstellen der Lamellenposition

i Die Einstellungen sind nur mit einem SWCxxx PLUS Handsender möglich.
Der Empfänger muss sich im Jalousiemodus befinden.
Achten Sie darauf, dass die maximale Wendung bereits eingestellt ist siehe Kapitel Einstellen / Verändern der maximalen Wendung (Jalousiebetrieb).







		<p>Drücken und halten Sie eine der beiden Fahrtasten, bis die gewünschte Lamellenposition erreicht ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Sender quittiert durch ein gelbes Füllen oder Leeren des LED Rings. ▶ Die Jalousie fährt in die eingestellte Lamellenposition.
	<p>Ein gelb gefüllter LED Ring signalisiert eine komplett geöffnete Jalousie.</p>	
	<p>Ein ungefüllter LED Ring signalisiert eine komplett geschlossene Jalousie.</p>	

Betriebsmodus Schaltaktor




Funktion	Bedienung
Einschalten	▲ / ▼ Taste am Sender
Ausschalten	■ Taste am Sender

Einstellung einer Laufzeit (optional)

In dieser Betriebsart kann im Gerät eine Laufzeit programmiert werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Funkempfänger automatisch aus. Die Zeit ist einstellbar bis max. 10 Minuten.

	Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].
 	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Verbraucher schaltet EIN. ▶ Der Sender quittiert durch ein grünes Leuchten im oberen Drittel des LED Rings.
	Warten Sie solange, bis die gewünschte Laufzeit erreicht ist.
 	Drücken Sie nun kurz die STOPP-Taste. <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Verbraucher schaltet AUS. ▶ Der Sender quittiert durch ein blaues Pulsieren des LED Rings. ▶ Im Einstellmodus quittiert der Sender nicht. <p>▶ Die Laufzeit ist eingestellt.</p>

Löschen der Laufzeit

	Wählen Sie den gewünschten Empfänger gemäß Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus [▶ 20].
	 <p>Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▷ Der Sender quittiert durch ein rotes Pulsieren des LED Rings.▶ Die Laufzeit ist gelöscht.

Inbetriebnahme mit einem Centronic Sender


Symbolerklärung

Symbolerklärung	
▲	Auf / Einfahr-Taste
■	STOPP-Taste
▼	Ab / Ausfahr-Taste
●	Einlertaste (am Sender)
Ⓜ...X	Empfänger quittiert einmal oder mehrmals durch Schalten der Ausgänge sowie leuchten der Modus LED

Centronic Sender einlernen

Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen

Funkempfänger in Lernbereitschaft bringen durch Einschalten der Spannung

	Ⓜ 1x	Schalten Sie die Spannung ein. <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▷ Der Funkempfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.
--	------	---

Mastersender einlernen



Unter Mastersender versteht man den ersten in einen Empfänger eingelernten Sender. Im Gegensatz zu weiteren hinzugelerten Sendern ermöglicht der Mastersender u.a. das Einstellen des Verfahrweges und das Hinzulernen oder Löschen weiterer Sender. Mastersender können alle Sender sein, die eine separate AUF-, STOPP-, AB-Taste und eine Einlerntaste haben.

Falls im Empfänger schon ein Mastersender eingelernt ist, drücken Sie die Einlerntaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden, der bereits eingelernte Mastersender wird damit gelöscht. Alternativ dazu verwenden Sie den bereits eingelernten Mastersender.

● 3s	Ⓜ 2x	Drücken Sie die Einlerntaste des Senders innerhalb der Lernbereitschaft für 3 Sekunden. <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Damit ist der Einlernvorgang beendet.
------	------	--

Einlernen weiterer Sender

i Es können neben dem Mastersender noch bis zu 15 Sender (davon max. 3 Sensoren) in den Funkempfänger eingelernt werden.

● 3s	Ⓜ 1x	Drücken Sie die Einlerntaste des eingelernten Mastersenders für 3 Sekunden. ▷ Der Empfänger quittiert.
● 3s	Ⓜ 1x	Drücken Sie nun die Einlerntaste eines neuen Senders, der dem Funkempfänger noch nicht bekannt ist, für 3 Sekunden. Damit wird die Lernbereitschaft des Funkempfängers für einen neuen Sender für 3 Minuten aktiviert. ▷ Der Empfänger quittiert.
● 3s	Ⓜ 2x	Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neu einzulernenden Senders noch einmal für 3 Sekunden. ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Der neue Sender ist nun eingelernt.

Drehrichtungsänderung über den Mastersender

I Das Ändern der Drehrichtung ist nur möglich, solange kein Verfahrenweg eingestellt wurde. Gegebenenfalls muss zuerst der Verfahrenweg gelöscht werden siehe Kapitel Löschen des Verfahrenweges mit einem Centronic Sender [► 41].

Drücken Sie die ▲ oder ▼ Taste.

▷ Der Behang fährt in die gewünschte Richtung.

▶ Die Drehrichtungszuordnung ist OK.

Fährt der Behang in die falsche Richtung, muss die Drehrichtungszuordnung geändert werden. Gehen Sie wie folgt vor:

● + ▲ + ▼
3s

(M) 3x

Drücken Sie zuerst die Einlerntaste des Senders und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die ▲ und die ▼ Taste für 3 Sekunden.

▶ Der Empfänger quittiert.

Überprüfen Sie die Drehrichtungszuordnung erneut.

Sender löschen

Sender einzeln löschen



Der eingelernte Mastersender kann nicht gelöscht werden. Er kann nur überschrieben werden (siehe Centronic Sender einlernen [► 34]).

● 3s	Ⓜ 1x	Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden. ▷ Der Empfänger quittiert.
● 3s	Ⓜ 1x	Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 3 Sekunden ▷ Der Empfänger quittiert.
● 10s	Ⓜ 2x	Anschließend drücken Sie noch einmal die Einlerntaste des zu löschenden Senders für 10 Sekunden ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Der Sender wurde aus dem Empfänger gelöscht.



Alle Sender löschen (außer Mastersender)

● 3s	Ⓜ 1x	Drücken Sie die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden. ▷ Der Empfänger quittiert.
● 3s	Ⓜ 1x	Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 3 Sekunden. ▷ Der Empfänger quittiert.

● 10s	Ⓜ 2x	<p>Drücken Sie noch einmal die Einlerntaste am Mastersender für 10 Sekunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Alle Sender (außer Mastersender) wurden aus dem Empfänger gelöscht
-------	------	---

Mastersender überschreiben

i Damit der neue Mastersender nur in den gewünschten Funkempfänger eingelernt wird, müssen Sie alle anderen Funkempfänger, die mit an der gleichen Spannungsversorgung angeschlossen sind, aus der Lernbereitschaft bringen. Nach Wiedereinschalten der Spannung führen Sie dazu mit dem Sender dieser Funkempfänger einen ▲, ▼ oder Stopp-Befehl aus oder drücken Sie die Einlerntaste am Funkempfänger.

		Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers aus.
	Ⓜ 1x	<p>Schalten Sie die Spannungsversorgung des Funkempfängers nach 10 Sekunden wieder ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▷ Der Empfänger geht für 3 Minuten in Lernbereitschaft.
● 10s	Ⓜ 2x	<p>Jetzt drücken Sie die Einlerntaste des neuen Mastersenders für 10 Sekunden</p> <ul style="list-style-type: none"> ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Der neue Mastersender wurde eingelernt und der alte Mastersender wurde überschrieben.

Einstellen des Fahrweges mit einem Centronic Sender

i Eine Positionsrückmeldung und ein Programmieren der Zwischenpositionen sind erst möglich, wenn der Fahrweg eingestellt wurde. Als Fahrweg können Zeiten zwischen 1 Sekunde und 10 Minuten eingestellt werden. Durch eine Änderung der Programmierung des Fahrweges werden die eingestellten Endlagen des Antriebes nicht beeinflusst.

Einstellen des Fahrweges für Rollladen / Markise


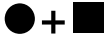

▼		Fahren Sie die untere Endlage an.
● + ▼ 3s	(M) 1x	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert.
▲		Anschließend fahren Sie die obere Endlage an.
● + ▲ 3s	(M) 1x	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Die Referenzfahrstrecke ist eingestellt.

Einstellen des Verfahrenweges für Jalousie

▼		Fahren Sie die untere Endlage an.
● + ▼ 3s	(M) 1x	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert.
▲		Anschließend fahren Sie aus der geschlossenen Position (im Einstellbetrieb) so lange in ▲ Richtung, bis die Lamellen der Jalousie komplett geöffnet sind (maximale Wendung).
● + ▼ 3s	(M) 1x	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▼ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert und die maximale Wendung der Jalousie ist abgespeichert.
▲		Anschließend fahren Sie die obere Endlage an.
● + ▲ 3s	(M) 1x	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Die Referenzfahrstrecke ist eingestellt.

Löschen des Fahrweges mit einem Centronic Sender







i Beim Löschen des Fahrweges werden die eingestellten Zwischenpositionen mit gelöscht.

	Fahren Sie den Behang zwischen die Endlagen.
 10s	 2x Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt. <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Die Referenzfahrstrecke wurde gelöscht.



Zwischenpositionen I + II

i Die Zwischenpositionen I + II sind frei wählbare Positionen des Behanges, zwischen den zwei Endlagen. Jeder Fahrtaste lässt sich jeweils eine Zwischenposition zuordnen. Vor dem Einstellen einer Zwischenposition muss der Fahrweg eingestellt sein.
Im Jalousiebetrieb wird zusätzlich zur Zwischenposition I + II die aktuelle Lamellenwendung abgespeichert. Beim Anfahren der jeweiligen Zwischenposition wird die abgespeicherte Wendung angefahren.







Einstellen / Verändern der gewünschten Zwischenposition

 / 	Fahren Sie den Behang in die gewünschte Zwischenposition.
 +  oder  + 	<p>(M) 1x Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die gewünschte Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Der Empfänger quittiert.▸ Die Zwischenposition wurde gespeichert.

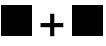

Anfahren der gewünschten Zwischenposition

2x  oder 2x 	<p>Drücken Sie die Fahrtaste für die gewünschte Zwischenposition 2 mal innerhalb einer Sekunde.</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Der Behang fährt in die der Fahrtaste zugeordnete Zwischenposition.
--	---

Löschen der gewünschten Zwischenposition

2x  oder 2x 	Fahren Sie den Behang in die zu löschende Zwischenposition,
 +  oder  + 	<p>(M) 2x Drücken Sie nun zuerst die STOPP-Taste und innerhalb 3 Sekunden zusätzlich die der Zwischenposition zugeordnete Fahrtaste und halten Sie die beiden Tasten gedrückt.</p> <ul style="list-style-type: none">▸ Der Empfänger quittiert.▸ Die Zwischenposition wurde gelöscht.

Löschen der Zwischenpositionen




 10s		Drücken Sie die STOPP-Taste 2 mal innerhalb einer Sekunde und halten Sie die Taste für 10 Sekunden gedrückt. ▷ Der Empfänger quittiert. ▶ Die Zwischenposition wurde gelöscht.
---	---	--

Betriebsmodus Schaltaktor

Funktion	Bedienung
Einschalten	▲ / ▼ Taste am Sender
Ausschalten	■ Taste am Sender

Einstellung einer Laufzeit (optional)

In dieser Betriebsart kann im Gerät eine Laufzeit programmiert werden. Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Funkempfänger automatisch aus. Die Zeit ist einstellbar bis max. 10 Minuten.

 3s	Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die ▲ Taste und halten Sie die beiden Tasten für 3 Sekunden gedrückt. ▷ Der Verbraucher schaltet EIN.
	Warten Sie solange, bis die gewünschte Laufzeit erreicht ist.
	Drücken Sie nun kurz die STOPP-Taste. ▷ Der Verbraucher schaltet AUS. ▶ Die Laufzeit ist eingestellt.

Löschen der Laufzeit



Drücken Sie nun zuerst die Einlerntaste und innerhalb 1 Sekunde zusätzlich die STOPP-Taste und halten Sie die beiden Tasten für 10 Sekunden gedrückt.




- Der Empfänger quittiert.
- Die Laufzeit ist gelöscht.

Zusatzfunktionen mit CentronicPLUS / Centronic

Programmieren der Fahrzeiten


i Diese Funktion ist mit allen CentronicPlus EasyControl Sendern und bei Centronic nur mit „MemoControl“ Sendern des Becker-Steuerungs-Programmes möglich. Vor dem Einstellen der Memo-Funktion müssen beide Endlagen eingestellt sein.

Dieser Empfänger kann je eine Schaltzeit für eine ▲ und eine ▼ Fahrt speichern. Der so gespeicherte Fahrbefehl wird bei aktivierter Memo-Funktion alle 24 Stunden automatisch ausgeführt. Zuvor programmierte Fahrzeiten werden überschrieben, unabhängig davon von welchem Sender die Programmierung vorgenommen wurde.

	<p>Für die Programmierung der ▼ Fahrzeit muss der Rohrantrieb in der oberen Endlage und für die ▲ Fahrzeit in der unteren Endlage stehen.</p>
	<p>Warten Sie bis zur gewünschten Zeit, zu der der automatische Fahrbefehl ausgeführt werden soll.</p>
	<p>Zum gewünschten Zeitpunkt die entsprechende Fahrtaste betätigen und gedrückt halten, bis der Rohrantrieb nach ca. 6 Sekunden kurz stoppt und anschließend bis zur Endlage weiterfährt.</p> <p>Jetzt können Sie die Fahrtaste loslassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Der Empfänger hat den aktuellen Zeitpunkt für diesen Fahrbefehl gespeichert.

Löschen der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender

i Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.

■ 10s	(M) 2x	Drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden. <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▷ Der Sender quittiert durch ein rotes Pulsieren des LED Rings.▶ Die Fahrzeiten sind gelöscht.
		

Löschen der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender

i Beim Löschvorgang werden immer beide Fahrzeiten gelöscht.

■ 10s	(M) 2x	Drücken Sie die STOPP-Taste für 10 Sekunden. <ul style="list-style-type: none">▷ Der Empfänger quittiert.▶ Die Fahrzeiten sind gelöscht.

Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem CentronicPLUS Sender

i Die Aktivierung und Deaktivierung erfolgt über die Manuell/Automatikumschaltung am Sender.

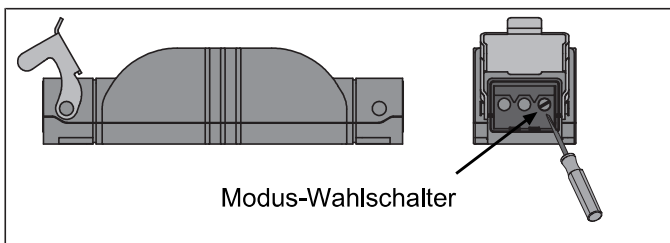
3s	Durch Drücken der STOPP-Taste für 3 Sekunden wird der aktuelle Zustand angezeigt.	
	Automatikmodus:	Der LED Ring leuchtet grün .
	Manueller Modus:	Der LED Ring leuchtet rot .
	Unterschiedliche Modi:	Der LED Ring leuchtet gelb .
5s	Durch Drücken der STOPP-Taste für 5 Sekunden schalten Sie zwischen Manuell- und Automatikmodus hin und her.	


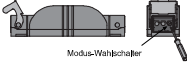

Aktivieren / Deaktivieren der Fahrzeiten mit einem Centronic Sender

i Diese Funktion ist nur mit „MemoControl“ Sendern des Becker-Steuerungs-Programmes Centronic möglich.

Die Aktivierung und Deaktivierung der Memo-Funktion erfolgt über den Schiebeschalter. Die zuletzt durchgeführte Umschaltung hat dabei Gültigkeit. In der Betriebsart „☉“ wird diese Bewegung alle 24 Stunden wiederholt. In der Schiebeschalterstellung „☿“ werden keine automatischen Fahrbefehle ausgeführt.

Auf Werkseinstellung zurücksetzen



	Schalten Sie die Spannung aus.
 Modus-Wahlschalter	Entnehmen Sie den Funkempfänger aus der Installation. Schalten Sie auf einen anderen Modus als den aktuellen um. Montieren Sie den Funkempfänger wieder.
	Schalten Sie die Spannung ein. <ul style="list-style-type: none">► Der Funkempfänger ist jetzt auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. i Nach dem Zurücksetzen befindet sich das Gerät im eingestellten Modus.

Entsorgung



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Produkt weist auf die verpflichtende vom Hausmüll getrennte Entsorgung des Gerätes hin. Dieses Produkt muss am Ende seiner Lebensdauer getrennt bei einer Sammelstelle für Elektro- und Elektronikaltgeräte abgegeben werden.

Das Verpackungsmaterial ist entsprechend sachgerecht zu entsorgen.

Technische Daten

Nennspannung	110-240 V AC / 50-60 Hz
Schaltstrom	μ 5A / 110-240 V AC
Wirkungsweise	Typ 1.C
Überspannungskategorie	III (4 kV)
Schutzart	IP 54
Verschmutzungsgrad	2
Schutzklasse (bei bestimmungsgemäßer Montage)	I
Zulässige Umgebungstemperatur	-25 bis +55 °C
Laufzeit Rollladen / Markise	1s bis 10 Min. (Standard: 2 Min.)
Laufzeit Jalousie	1s bis 10 Min. (Standard: 3 Min.)
Laufzeit Schaltaktor	1s bis 10 Min. (Standard: keine Laufzeit)
Montageart	In oder an der Kopfschiene
Abgestrahlte maximale Sendeleistung	≤ 25 mW
Funkfrequenz	868,3 MHz
Werkseinstellung	Jalousiebetrieb
Abmessungen (L x B x H)	117 x 33 x 31 mm

Die maximale Funkreichweite beträgt am und im Gebäude bis zu 25 m und im freien Feld bis zu 350 m.

Was tun wenn...?

Problem	Abhilfe
Rohrantrieb / Empfänger reagiert nicht.	Neue Batterie(n) im Handsender einlegen.
	Batterie(n) im Handsender richtig einlegen.
	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Sender einlernen.
	Anschluss überprüfen.
LED-Ring blitzt 4x gelb oder rot.	Neue Batterien im Sender einlegen.
Der LED Ring des Handsenders leuchtet rot bei Auswahl des Empfängers für den Einstellmodus.	Entfernung zum Empfänger verringern.
	Elektr. Anschluss vom Empfänger überprüfen.
	Bringen Sie den Empfänger in Lernbereitschaft.
	Sender der Installation hinzufügen.
Rohrantrieb fährt in die falsche Richtung.	Drehrichtungsänderung über den Sender durchführen.
Gewünschter Rohrantrieb / Empfänger reagiert nicht.	Sender einlernen.
	Richtigen Kanal am Sender auswählen.
	Anschluss prüfen.
Zwischenposition I / II haben sich verschoben.	Verfahrenweg erneut einstellen und die Zwischenposition I / II neu programmieren.

Problem	Abhilfe
Rohrantrieb fährt nicht zu der eingestellten Schaltzeit.	Umschalten von Manuell auf Automatik. Steht der Schiebeschalter bei einem Centronic Sender schon auf ☺, so muss auf ☹ und wieder zurück auf ☺ gestellt werden.
Eingestellte Schaltzeiten ändern sich.	Häufige 230 V AC-Netzunterbrechungen. Schwankungen in der 50 Hz-Netzfrequenz. Verwenden Sie einen Sender vom Typ „TimeControl“ und stellen dort die gewünschte Schaltzeit ein.
Die gewünschte Einstellung lässt sich nicht ändern.	Stellen Sie sicher, dass ggfs. der CentronicPlus Sender sich im Einstellmodus befindet.

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Becker-Antriebe GmbH, dass diese Funkanlage der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

www.becker-antriebe.de/ce



Technische Änderungen vorbehalten.



BECKER